



August 2024

Ergebnisse Zukunftsrat #31

Am 28. August 2024 fand der 31. Zukunftsrat statt, bei dem sich das Büro Drees & Sommer als neuer Gesamtprojektsteuerer für die bautechnischen Aufgaben auf dem Dragonerareal vorstellte. Schwerpunkte der Sitzung waren außerdem, Sachstände zur Fortführung der ZusammenStelle und die perspektivische Nutzung der Adlerhalle als Drehscheibe für Gewerbe während der Sanierungsarbeiten der Bestandsgebäude.

Gesamtprojektsteuerer Büro Drees & Sommer

Das Büro Drees & Sommer mit Sitz in Berlin wurde beauftragt, die technische Gesamtprojektsteuerung auf dem Dragonerareal zu übernehmen, um den wachsenden Anforderungen in der Umsetzungsphase gerecht zu werden. Zu den Aufgaben des Büros gehören die Erstellung eines Umsetzungskonzepts für die Projektsteuerung, das einen übergeordneten Terminplan enthält. Dieser Plan dient der Darstellung von Laufzeiten, Abhängigkeiten und Zuständigkeiten in den jeweiligen Teilprojekten. Diese Phase soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Steuerung der technischen Erschließung.

Als nächster Schritt wird das Büro zusammen mit den Kooperationspartnern auf Umsetzungsebene und den beauftragten Büros einen Workshop durchführen. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für die zeitliche Planung sowie für die Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Projektphasen zu schaffen. Mit allen Kooperationspartner*innen werden zuvor in separaten Terminen mit dem Büro Drees & Sommer Ziele und Rahmenbedingungen aus der jeweiligen Perspektive erörtert.

Fortsetzung ZusammenStelle ab 2025

Ende 2024 läuft die bezirkliche Zuwendung für die ZusammenStelle auf dem Dragonerareal aus. Der Zukunftsrat diskutierte die Möglichkeiten zur Fortführung dieser wichtigen Institution, die als zentrale Anlaufstelle für Anwohnende und Interessierte dient. Die ZusammenStelle hat sich in den letzten Jahren zu einer bedeutenden Unterstützungsstruktur



für das Vernetzungstreffen zahlreicher Initiativen entwickelt, auch wenn sich die Anforderungen an ihre Arbeit im Laufe der Zeit verändert haben.

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und die ZusammenStelle stehen im engen Austausch, um die zukünftigen Ziele und Bedarfe des Dragonerareals zu identifizieren und wie eine Bindung dieser Leistung erfolgen kann.

Adlerhalle als temporäre Drehscheibe

Im Zuge der Neugestaltung des Dragonerareals ist geplant, die historische Adlerhalle als Lernhaus mit Flächen für die StadtWERKSTATT des Bezirks und andere kulturelle Veranstaltungen, Lernräume und Gemeinschaftsnutzungen zu entwickeln. Während der Sanierung ehemaliger Stallgebäude im nördlichen Teil des Areals, in denen sich derzeit Kfz-Betriebe befinden, soll die Adlerhalle als "Drehscheibe" für die Zwischenumsetzung von Gewerbebetrieben fungieren. Ein zentrales Anliegen ist es, das historische Erbe des Gebäudes zu bewahren und gleichzeitig moderne Nutzungsanforderungen zu integrieren sowie den Energieverbrauch zu senken.

Die Sanierung der Stallgebäude muss zuvor noch mit dem Denkmalschutz abgestimmt, die Mittel parlamentarisch freigegeben und ausgeschrieben werden. Der Zukunftsrat wird weiterhin über die Fortschritte und das weitere Vorgehen in Bezug auf die Adlerhalle informiert.